

Hybrox SE 5 bis 14 - Sicherheitsabstände/ Schutzbereich



Wichtiger Sicherheitshinweis
Die Ausseneinheit ist mit dem ungiftigen, geruch- und farblosen, aber brennbaren Kältemittel R290 (Propan) gefüllt, welches schwerer als Luft ist. Tritt dieses aus, besteht Brandgefahr / Explosionsgefahr.

Im Schutzbereich zwischen Geräteoberkante und Boden dürfen sich keine Zündquellen, Fenster, Türen, Lüftungsöffnungen, Lichtschächte und der gleichen befinden. Der Schutzbereich darf sich nicht auf Nachbargrundstücke oder öffentliche Verkehrsflächen erstrecken.



suissetec

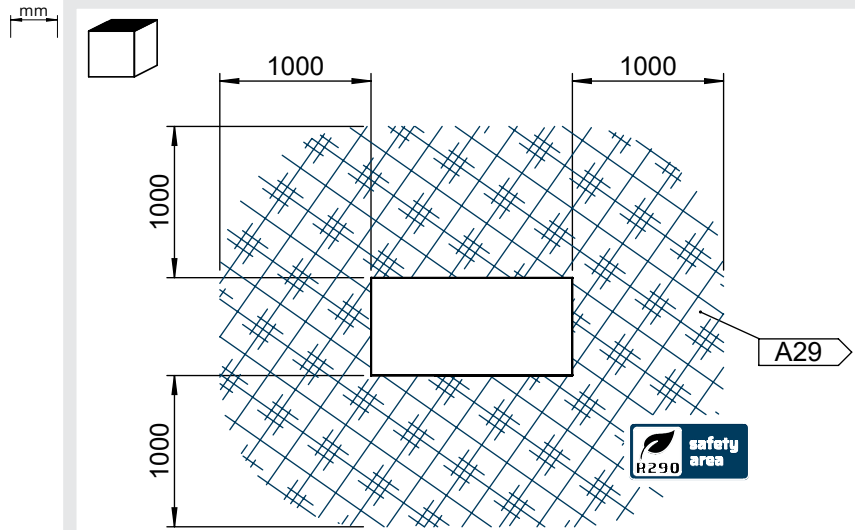
Merkblatt Suissetec
Folgendes Suissetec-Merkblatt dient als Leitfaden für alle Beteiligten (Planung, Installation, Instandhaltung, Betreiber, Behörden etc.) zur Verhinderung von Personen-, Sach- und Umweltschäden:
«Umgang mit Wärmepumpen und Kälteanlagen mit gering toxischen, brennbaren Kältemitteln»
Ziel des Merkblattes ist die einheitliche Umsetzung der Normen und Richtlinien in der ganzen Schweiz.
Die Erarbeitung erfolgte durch die Technische Kommission Heizung von suissetec in Zusammenarbeit mit fachlich betroffenen Organisationen*.



Merkblatt online

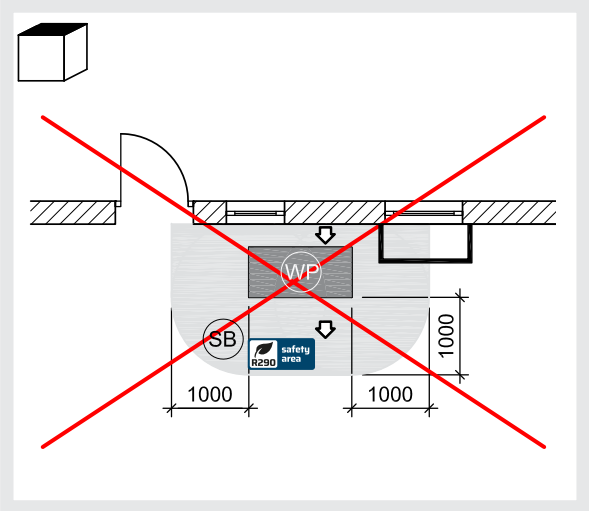
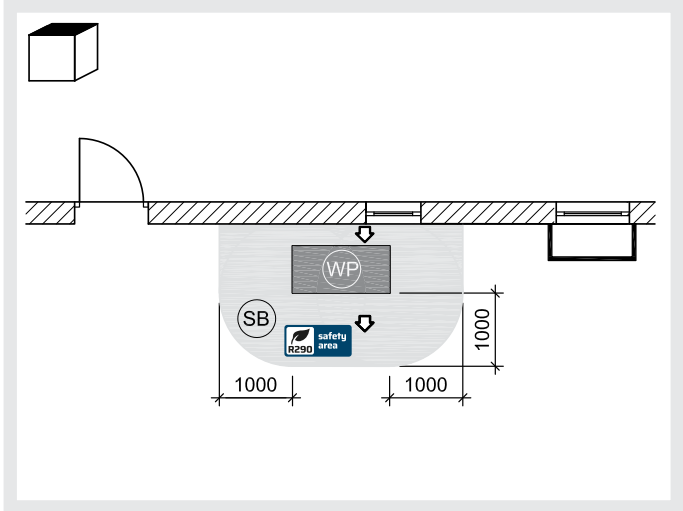
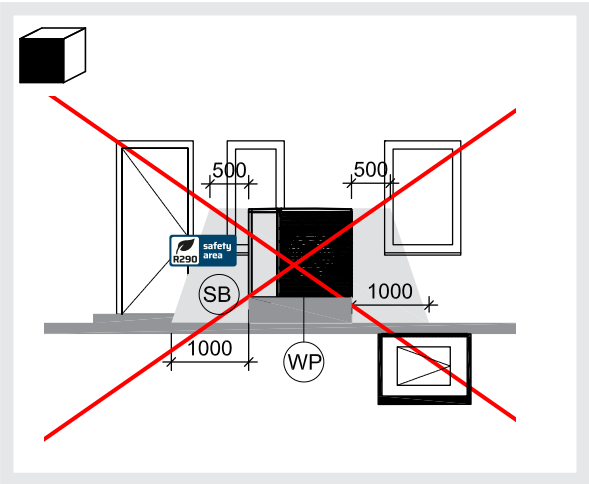
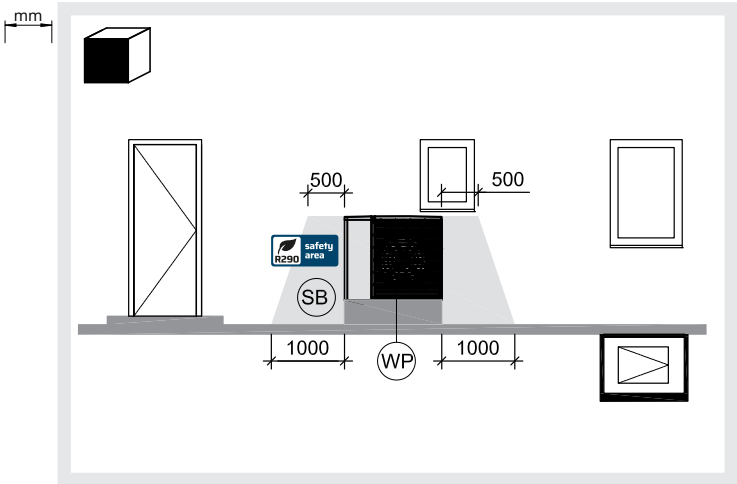


Berücksichtigen Sie die Montage- und Installationsanleitung bei der Platzierung und halten Sie die sicherheitstechnischen Vorgaben ein. Orientieren Sie sich an den Punkten im Merkblatt.
Andernfalls darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Abweichungen mit Massnahmen beseitigt sind!

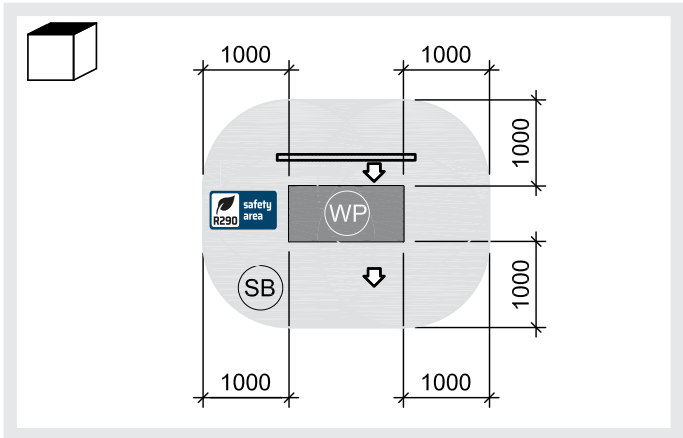


Legende
A29 Schutzbereich

Gebäudeöffnungen ausserhalb des Schutzbereiches



Freifeldaufstellung



Legende
WP Wärmepumpe
SB Sicherheitsbereich

* Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz (FWS), GebäudeKlima Schweiz (GKS), Schweizerischer Verband für Kältetechnik (SVK), Verband Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen (SES), Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Sicherheitsabstände/ Schutzbereich - Hybrox SE 5 bis 14

Hybrox SE 5/8 - Sicherheitsabstände/ Schutzbereich

Bitte beachten Sie bei der Aufstellungsplanung der Geräte dieser Serie die erforderlichen Mindestabstände.

Mindest-Wandabstand (x)



Hybrox SE 5/8
x = 0,3 m



Grundstücksgrenzen

Grundstücksgrenzen bzw. Nachbargrundstücke, Geh- und Fahrwege dürfen nicht im Schutzbereich liegen.

Luftansaug / -auslass

Die Luftansaug- und Luftauslassseite dürfen nicht verengt oder zugestellt werden. Vermeiden Sie Rückzirkulation.

Schnee

Der Verdampfer muss oberhalb der lokalen Schneehöhe liegen. Kaltluftseebildung muss vermieden werden.

Senken und Vertiefungen

Die Wärmepumpe darf nicht in Senken oder an Orten aufgestellt werden, an denen sich im Falle einer Leckage Kältemittel ansammeln kann.

Aufstellung nur im Freien

Die Wärmepumpe darf nur im Freien aufgestellt werden. Bei aussen aufgestellten Monoblock-Anlagen mit brennbarem Kältemittel sind Vorgaben aus der Norm **SN EN 378** zu beachten. Das Gerät so positionieren, dass das Kältemittel im Falle einer Leckage nicht in das Gebäude gelangt oder Personen gefährden werden.

Sicherheitsabstände/ Schutzbereich - Hybrox SE 5/8

Schall

Beachten Sie die örtlichen Anforderungen und die Abstände zu Fenstern, Nachbargebäuden und Aufenthaltsbereichen. Platzieren Sie die Wärmepumpe so, dass Nachbarn und eigene Wohn-/Schlafräume nicht betroffen sind. Berücksichtigen Sie bei der Montage auf Flachdächern, ob schallempfindliche Räume darunterliegen.

Montieren Sie die Wärmepumpe auf Schwingungsdämpfern und schliessen Sie Rohrleitungen flexibel an (Kompensatoren). Planen Sie bei schallkritischen Situationen Schallschutzwände ein ohne die freie Luftzufuhr und den Luftausblas einzuschränken. Ziehen Sie einen Akustiker hinzu.

Wind

Die Wärmepumpe muss windgeschützt aufgestellt werden. Planen Sie allenfalls eine Windschutzwand an der Rückseite ein.

Dachmontage

Achten Sie bei einer Dachmontage auf mögliche Einschränkungen bei Service und Unterhalt! Durch die Vorgaben aus der Norm **SIA 271**, Ziffer 2.1.3.2, ist ein gefahrloser Unterhalt des Flachdaches und sämtlicher Anlagen (Wärmepumpen, Solar, Lüftung usw.) bereits in der Planungsphase sicherzustellen.

Ist die Absturzhöhe und der Zugang bei einem Flachdach höher als 3,0 m sind zusätzliche Sicherungsmassnahmen bei Arbeiten auf Flachdächern zu treffen.

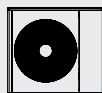
Untergrund

Der Untergrund muss eben, frostsicher und tragfähig sein (Betonfundament oder stabile Aufstellkonsole).

Hybrox SE 11/14 - Sicherheitsabstände/ Schutzbereich

Bitte beachten Sie bei der Aufstellungsplanung der Geräte dieser Serie die erforderlichen Mindestabstände.

Mindest-Wandabstand (x)



Hybrox SE 11/14
x = 0,3 m



Grundstücksgrenzen

Grundstücksgrenzen bzw. Nachbargrundstücke, Geh- und Fahrwege dürfen nicht im Schutzbereich liegen.

Luftansaug / -auslass

Die Luftansaug- und Luftauslassseite dürfen nicht verengt oder zugestellt werden. Vermeiden Sie Rückzirkulation.

Schnee

Der Verdampfer muss oberhalb der lokalen Schneehöhe liegen. Kaltluftseebildung muss vermieden werden.

Senken und Vertiefungen

Die Wärmepumpe darf nicht in Senken oder an Orten aufgestellt werden, an denen sich im Falle einer Leckage Kältemittel ansammeln kann.

Aufstellung nur im Freien

Die Wärmepumpe darf nur im Freien aufgestellt werden. Bei aussen aufgestellten Monoblock-Anlagen mit brennbarem Kältemittel sind Vorgaben aus der Norm **SN EN 378** zu beachten. Das Gerät so positionieren, dass das Kältemittel im Falle einer Leckage nicht in das Gebäude gelangt oder Personen gefährden werden.

Schall

Beachten Sie die örtlichen Anforderungen und die Abstände zu Fenstern, Nachbargebäuden und Aufenthaltsbereichen. Platzieren Sie die Wärmepumpe so, dass Nachbarn und eigene Wohn-/Schlaf Räume nicht betroffen sind. Berücksichtigen Sie bei der Montage auf Flachdächern, ob schallempfindliche Räume darunterliegen.

Montieren Sie die Wärmepumpe auf Schwingungsdämpfern und schliessen Sie Rohrleitungen flexibel an (Kompensatoren).

Planen Sie bei schallkritischen Situationen Schallschutzwände ein ohne die freie Luftzufuhr und den Luftausblas einzuschränken. Ziehen Sie einen Akustiker hinzu.

Wind

Die Wärmepumpe muss windgeschützt aufgestellt werden. Planen Sie allenfalls eine Windschutzwand an der Rückseite ein.

Dachmontage

Achten Sie bei einer Dachmontage auf mögliche Einschränkungen bei Service und Unterhalt! Durch die Vorgaben aus der Norm **SIA 271**, Ziffer 2.1.3.2, ist ein gefahrloser Unterhalt des Flachdaches und sämtlicher Anlagen (Wärmepumpen, Solar, Lüftung usw.) bereits in der Planungsphase sicherzustellen.

Ist die Absturzhöhe und der Zugang bei einem Flachdach höher als 3,0 m sind zusätzliche Sicherungsmassnahmen bei Arbeiten auf Flachdächern zu treffen.

Untergrund

Der Untergrund muss eben, frostsicher und tragfähig sein (Betonfundament oder stabile Aufstellkonsole).